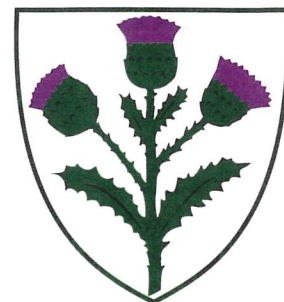


BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## GEMEINDE PARNDORF

Oktober 2026



### Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 1. Oktober im Sitzungssaal der Gemeinde zur sechsten Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr. Die Sitzung wurde zum größten Teil von Themen bestimmt, wo sich alle Fraktionen einig waren. Daher waren auch die meisten Beschlüsse einstimmig. Selbst beim wichtigen Bericht der Landesregierung zum Rechnungsabschluss 2025 gab es noch diese Einigkeit. Es war ein erfolgreiches Jahr, welches positiv abgeschlossen werden konnte. Dafür gab es dann eine sehr lange und rege Diskussion bezüglich eines Finanzausschusses. Dies natürlich mit dem Wissen, dass in den nächsten Wochen intensiv an der Erarbeitung des Nachtragvoranschlags 2026 und dem Voranschlag 2027 gearbeitet wird.

**ABWESEND:** GR Eva Nebenmayer wurde von Christian Ortner (beide LIPA) vertreten. GV Franz-Peter Bresich-Gretsch wurde von Sebastian Bresich (beide ÖVP) vertreten.

#### • VEREINSFÖRDERUNGEN

Gemäß den Vorgaben haben drei Vereine um die Auszahlung ihrer im Voranschlag zugesagten Förderungen ersucht. Dazu wurden alle erforderlichen Belege vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Auszahlung von € 500,- an den Verein Union Acro Dance Arts, weitere € 500,- an den Parndorfer Drachenbau und Flugverein und dann noch € 1.300,- an den Elternverein der Volksschule Parndorf.

#### • VERLÄNGERUNG DES VOR-KLIMATICKETS

Die Gemeinde ist im Besitz von derzeit zwei Klimatickets, die der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Damit verbunden ist die Berechtigung, die öffentlichen Verkehrsmittel in Burgenland, Niederösterreich und Wien frei benutzen zu können. Es ist erfreulich, dass dieses Angebot von der Bevölkerung sehr intensiv genutzt wird. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, das VOR-Klimaticket um weitere drei Jahre zu verlängern und die Anzahl der Tickets auf vier Stück zu erhöhen.



#### • ABBERUFUNG DES GEMEINDEJUGENDREFERENTEN

Am Beginn der Gemeinderatsperiode war es nicht möglich, einen Jugendgemeinderat zu wählen. Dieser Gemeinderat darf höchstens 28 Jahre alt sein, die gewählten Organe waren aber alle älter. Daher durfte ich als Bürgermeister einen Gemeindejugendreferenten außerhalb des Gemeinderates ernennen, der in Jugendfragen unterstützen soll. Diese Funktion hat damals Herr Jan-Rudolph Lenzbauer übernommen. Da dieser nun verzogen ist und daher sein Wahlrecht in Parndorf verloren hat erfolgte seine Abberufung.

### •SERVITUTSVERTRAG UND BESTANDSVERTRAG PHOTOVOLTAIKANLAGE ÖBB BAHNHOF

Für die Errichtung der zweiten Photovoltaikanlage beim ÖBB-Parkplatz beim Bahnhof Parndorf Ort muss im Bereich des Triebweges ein Niederspannungskabel verlegt werden. Dazu hat der Gemeinderat **einstimmig** einen Servitutsvertrag und einen Bestandsvertrag beschlossen. Die einmalige finanzielle Entschädigung durch die ÖBB beträgt € 4.024,55.



So wird auch der ÖBB-Bahnhof umgestaltet



### •ANTRAG DER SPÖ, FINANZAUSSCHUSS

DIE SPÖ hat einen schriftlichen Antrag eingebracht, dass der Finanzausschuss mehrere Sitzungen zum Budgetvoranschlag 2027 abhalten soll. Zusätzlich wurde beantragt, dass auf dieser Gemeinderatssitzung dann nur dieser eine Punkt behandelt wird, da sonst die Sitzung immer solange dauert. Zu diesem Antrag gab es dann eine längere Diskussion, da es in der Gemeinde zwar mehrere Ausschüsse gibt, aber keinen Finanzausschuss. Daher kann er auch nicht tagen. Er müsste erst neu gewählt und konstituiert werden. Das war aber im Antrag nicht gefordert und wäre daher jetzt zeitlich auch gar nicht mehr möglich. Der Gemeinderat muss den Budgetvoranschlag im Dezember beschließen, davor muss er verpflichtend vom Gemeindevorstand behandelt werden. Zudem gibt es eine öffentliche Auflagefrist.

Eine etwas ausweglose Situation und somit ersuchte die SPÖ um Sitzungsunterbrechung zur Beratung. Es wurde dann ein neuer Antrag eingebracht, der sich vor allem darauf bezog, nur den Punkt „Voranschlag 2027“ auf der Tagesordnung zu haben. Der Finanzausschuss sollte zwar gewählt werden, aber mit seiner Tätigkeit erst nächstes Jahr beginnen.

Der Gegenantrag der LIPA, auf der Sitzung nur den Voranschlag und damit verbundene Punkte wie zum Beispiel die Abgaben zu behandeln wurde **mehrheitlich** mit den Stimmen der LIPA, der ÖVP und der FPÖ angenommen. Die Wahl eines Finanzausschusses wurde abgelehnt, da er zu diesem Zeitpunkt sinnlos ist. In einem Jahr sind Gemeinderatswahlen und die nächsten Ausschüsse und das nächste Budget werden bereits vom neuen Gemeinderat gewählt.

**• ENLION ENERGY-HUB; MIET- UND PACTHVERTRÄGE**

Der Gemeinderat hat bereits früher beschlossen, dass mit der Enlion Energy-Hub, eine Tochter von Raiffeisen eine Kooperation bezüglich der Erweiterungen von Photovoltaikanlagen auf gemeinde-eigenen Gebäuden eingegangen wird. Nach den entsprechenden Berechnungen und Kalkulationen wurden nun die Miet- und Pachtverträge **einstimmig** beschlossen. Die finanziellen Einsparungen betragen in den kommenden 20 Jahren zumindest € 700.000,-, vermutlich durch die steigenden Stromkosten deutlich mehr. Das ergibt jährlich zumindest € 35.000,- weniger Ausgaben für Strom. Ein beträchtlicher Betrag, der das Budget entlastet.

**• BERICHT DER LANDESREGIERUNG ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2025**

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde vom Gemeinderat bereits im März **einstimmig** beschlossen und danach der Landesregierung vorgelegt. Der Bericht der Landesregierung dazu ist nun eingelangt und wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Positiv wurde bewertet, dass von Seiten der Gemeinde alle Zahlungen durch entsprechende Einnahmen gedeckt waren und dazu die Liquidität um € 389.022,11 erhöht werden konnte. Der Kassenstand am Jahresende betrug 2,24 Mio. Euro. Die „freie Finanzspitze“ gibt Auskunft darüber, welche freien Gelder zur Verfügung stehen. Dieser finanzielle Spielraum betrug 1,45 Mio. Euro. Alle Darlehenszahlungen wurden geleistet, durch die Kanalsanierung ergab sich trotzdem eine kleine Erhöhung des Schuldenstandes. Die Haftungen (Abwasser-verbund) sind praktisch getilgt.

Auf Basis dieser Kennzahlen wird die finanzielle Lage der Gemeinde von der Landesregierung als stabil bewertet. Der Bericht wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**• BERICHTE:****Mobilitätsausschuss vom 15.09.2026**

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses informierte GV Michael Boschner über den Fuß- und Radverkehrsgipfel in Eisenstadt, an welchem er teilgenommen hat. Der Obmann des Ausschusses, Ing. Thomas Trenker berichtete über den Masterplan „Burgenland zu Fuß“ und den VCÖ-Haltestellen-Check. Der Ausschuss möchte in Zukunft sogenannte Fußgänger Routen im Dorf etablieren. Dazu wurde natürlich intensiv diskutiert, wie solche Routen attraktiver und sinnvoller gestaltet werden können. Ein weiterer Punkt waren die Bus Haltestellen bei der Vitusgasse und dem alten Bahnhof. Diese sollten erneuert bzw. umgestaltet werden. Das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**Sozialausschuss vom 24.09.2026**

Die Schwerpunktthemen des Sozialausschusses waren die Hitzetage des heurigen Jahres und die Frage, in welcher Art hier die Gemeinde unterstützend tätig sein könnte. Von GV Michael Boschner wurden dazu die Ärztinnen Fr. Dr. Anna Kreil und Fr. Dr. Jutta Leth eingeladen. Für das kommende Jahr soll überprüft werden, ob die Gemeinde gekühlte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann. Glücklicherweise sind wir in den Kindergärten, der Schule und der ARENA 7111 schon weitgehend mit Klimaanlage ausgestattet. Geplant ist, in Zukunft eine regelmäßige Demenzberatung anzubieten. Das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

**• STELLENVERGABE**

Für die ausgeschriebene Stelle im Bereich Postpartner gab es wie immer wieder sehr viele Bewerbungen. Grundsätzlich beruhigend, aber die Entscheidung ist da oft schwer. Der Gemeinderat hat in geheimer Wahl mittels Stimmzettel die Stelle an Frau Natascha Kastelic aus Parndorf vergeben.

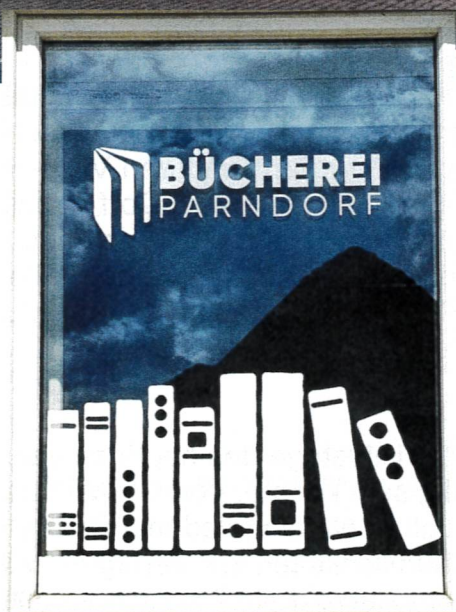
**• PERSONALANGELEGENHEITEN**

In der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurden die Stunden von drei Mitarbeiterinnen in Summe um fünf Stunden je Woche erhöht. Damit kann abgesichert werden, dass auch in den Randstunden zwischen 17:00 und 18:00 Uhr jeweils zwei Mitarbeiterinnen anwesend sind. Damit kann im Krisenfall oder bei Unfällen sicherer agiert werden.



## • MIETVERTRAG BÜCHEREI

Die Gemeinde hat für die Bücherei in der Hauptstraße einen Mietvertrag mit Frau Barbara Dietz abgeschlossen. Da dieser nun endet hat sich der Gemeinderat **einstimmig** (bei Abwesenheit von GR Reinhold Hermann) für eine Verlängerung des Vertrages um drei Jahre ausgesprochen. Die Miete wurde entsprechend dem Index auf € 800,- monatlich inkl. Betriebskosten erhöht.



--- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- ---

**PFLEGEREGIONEN: ZUSTÄNDIGKEIT BEI HILFSWERK BURGENLAND**

Das Burgenland wurde in Pflegerregionen eingeteilt. Das bedeutet, dass jede Gemeinde ganz klar einer Trägerorganisation (z.B. Volkshilfe, Caritas, Hilfswerk, Rotes Kreuz, Diakonie und Soziale Dienste Burgenland) zugeordnet ist. Für Parndorf und die meisten umliegenden Gemeinden ist somit das Hilfswerk Burgenland zuständig. Ein Stützpunkt wird in Neudorf errichtet, welcher vor allem Standort der Mobilen Betreuung ist. Dies ist derzeit mit Sicherheit bei uns auch der größte Arbeitsbereich, wobei für die Qualität vollkommen egal ist, wo der Standort ist. Wichtig ist jedoch, dass bei Bedarf in diesem Bereich unbedingt mit dem Hilfswerk Burgenland Kontakt aufzunehmen ist.

**DIE TERMINE DER NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN**

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| 30.10., 31.10. und 1.11. | Konzerte der Tamburizza in der Volksschule |
| 8.11.                    | Martinikonzert                             |
| 20., 21. und 22.11.      | Adventdorf am Kirchenplatz                 |
| 27.11., 4.12. und 11.12. | Punsch der Naturfreunde                    |
| 5.12.                    | Nikolo kommt zur Kirche - Reitverein       |
| 6.12.                    | Perchtenlauf bei der NaturfreundeHütte     |
| 19.12.                   | Weihnachtskonzerte der Tamburizza          |

**LEINENPFLICHT BEI HUNDEN BITTE EINHALTEN**

Leider gibt es am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde, vor allem im Bereich von Kinderspielflächen und Grünanlagen. Wir möchten daher neuerlich darauf hinweisen, dass der Gemeinderat schon vor vielen Jahren eine Hundeverordnung erlassen hat. Dort ist die Leinenpflicht auch klar geregelt. Es ist letztendlich eine Frage der Sicherheit und Sauberkeit. Um das Bedürfnis von Hunden nach freiem Auslauf abzudecken gibt es ja die Hundezone, welche der Gemeinderat errichtet hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Ing. Wolfgang KOVACS

---

## Jubiläen 2026 - bis Oktober | **Wir gratulieren!**,



16. Jänner - 90. Geburtstag, Fr. Maria Gojakovich, welche leider im September von uns gegangen ist.



23. März - 90. Geburtstag, Fr. Ida Horvath



## Wir gratulieren!



8. September - 90. Geburtstag Hr. Franz Suskopf



17. September - Diamanthochzeit, Stuppacher Mathias und Charlotte



27. August - Diamanthochzeit  
Korlath Viktor und Stefanie



14. Jänner - "Diamanthochzeit"  
Gerhard und Waltraud Skoda



03. September - Diamanthochzeit,  
Szankovich Johann und Josefine



3. Oktober - 95. Geburtstag, Fr. Povazsan Vasilija,



20. August, Alfred und Rositta  
Windholz, "Goldene Hochzeit"

## **Mach's wie Oma: Rette Lebensmittel!**

Zu viel gutes Essen landet noch immer im Müll. Dabei kann man mit ein paar einfachen Tricks Lebensmittel länger nutzen, weniger wegwerfen und bares Geld sparen.

Ein vergessenes Joghurt im Kühlschrank, zu viel gekocht oder das Brot nicht rechtzeitig verbraucht: Lebensmittelverschwendung passiert oft ganz nebenbei. Was sich im Einzelfall nach wenig anhört, summiert sich über das Jahr beträchtlich. 2024 fielen in Österreich rund 1,175 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an – mehr, als im selben Jahr Gemüse, Speisekartoffeln und Äpfel geerntet wurden. Mehr als die Hälfte dieser Abfälle entstand in privaten Haushalten, viele davon wären vermeidbar gewesen. Pro Person landen damit Lebensmittel im Wert von rund 400 Euro pro Jahr unnötig im Müll. Das muss nicht sein. Denn oft braucht es gar keine großen Veränderungen. Ein paar einfache Gewohnheiten helfen dabei, Lebensmittel länger zu nutzen und weniger wegzuworfen. Die Kampagne „Mach's wie Oma: Rette Lebensmittel!“ des Landwirtschafts- und Umweltministeriums schafft dafür Bewusstsein und richtet sich insbesondere an junge Erwachsene:

### **Clever einkaufen**

Vor dem Einkauf lohnt sich ein kurzer Blick in Kühlschrank und Vorratsschrank. Was ist noch da? Was muss bald verbraucht werden? Eine Einkaufsliste hilft dabei, nur das mitzunehmen, was tatsächlich gebraucht wird.

### **Richtig lagern**

Die richtige Lagerung kann entscheidend dafür sein, wie lange Lebensmittel frisch bleiben. Wer den Kühlschrank richtig einräumt und Lebensmittel, die bald verbraucht werden müssen, gut sichtbar nach vorne stellt, behält leichter den Überblick.

### **Restln verwerten**

Reste sind nicht das Ende, sondern eine gute Ausgangslage für die nächste Mahlzeit. Aus altem Brot, reifem Obst oder übrig gebliebenem Gemüse lässt sich oft noch etwas Köstliches zubereiten.

### **Das Mindesthaltbarkeitsdatum richtig verstehen**

Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) bedeutet nicht automatisch, dass ein Lebensmittel schlecht ist. Nach Ablauf gilt: erst schauen, dann riechen und vorsichtig schmecken. Anders ist es beim Verbrauchsdatum („zu verbrauchen bis“): Ist dieses überschritten, sollte das Lebensmittel nicht mehr gegessen werden.

### **Mach's wie Oma – und rette Lebensmittel!**

Was früher selbstverständlich war, hilft auch heute: bewusst einkaufen, Lebensmittel richtig lagern, Reste verwerten und das Mindesthaltbarkeitsdatum richtig einordnen. Auf [www.rette-lebensmittel.at](http://www.rette-lebensmittel.at) finden sich praktische Tipps und konkrete Hilfestellungen für den Alltag – darunter eine Einkaufscheckliste, eine Lagerungsliste, ein Sinnes-Check und ein Restl-Rezepte-Generator. So landen mehr Lebensmittel dort, wo sie hingehören: auf dem Teller und nicht im Müll.



## SICHERHEITSTIPP



**BEVÖLKERUNGS  
SCHUTZ** BURGENLAND  
Katastrophen- und Zivilschutzverband

## ZIVA – Die App für den Ernstfall

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit ZIVA, deiner Zivilschutz-App, bist du vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall. ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

Darum: Gratis im App-Store downloaden und ausprobieren!

## ZIVA ist:

- EINFACH**  
intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet
- INDIVIDUELL**  
Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort
- VERLÄSSLICH**  
basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert
- KOSTEN- und WERBEFREI**  
ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes

## Information

## Gefahren verstehen.

ZIVA zeigt dir, welche Gefahren an deinem Wohnort relevant sind.

## ZIVA informiert dich:

- Welche Gefahren in deiner Region auftreten können.
- Welche Auswirkungen diese Gefahren für dich haben können.
- Welche offiziellen Datenquellen dahinterstehen.

## Vorsorge

## Vorbereitet sein.

ZIVA unterstützt dich dabei, deine persönliche Vorsorge aufzubauen.

## ZIVA bietet dir:

- Individuelle Empfehlungen basierend auf deinem Haushalt.
- Interaktive Checklisten zum einfachen Abhaken.
- Unterstützung beim Anlegen von Notvorräten und Notfallausrüstung.

## Alarmierung

## Informiert handeln.

ZIVA informiert dich in Echtzeit über Gefahren an deinen wichtigsten Orten.

## ZIVA zeigt dir:

- Warnungen für mehrere abonnierte Orte (z.B. Wohnort, Arbeitsplatz, Eltern).
- Klare Anleitungen vor, während und nach einer Krise.



Weitere Sicherheitstipps erhalten Sie unter



**BEVÖLKERUNGS  
SCHUTZ** BURGENLAND  
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2

Tel.: 02682/63620

office@bzsv.at, [www.bzsv.at](http://www.bzsv.at)

[zivilschutzverband-burgenland](https://www.facebook.com/zivilschutzverband-burgenland)

[bevoelkerungsschutz.burgenland](https://www.instagram.com/bevoelkerungsschutz.burgenland)